

Pflege tipps für Ihren Rasen

Entwicklungspflege Ansaat- und Nachsaatrasen



Keimphase

Bei einer guten Wasserversorgung und Temperaturen von über 8 - 10°C beginnen Rasensamen zu Keimen. Aber Vorsicht, die frischen Rasenkeime sind frostempfindlich. Jede Saatmischung liefert eine Vielzahl unterschiedlicher Samen. Schnellwachsende Rasensorten (bspw. Lolium perenne) keimen bereits nach 7 - 10 Tagen, feinere Rasensorten (bspw. Poa pratensis) benötigen 14 - 24 Tage. Auch bei gleichmäßiger Aussaat kann die Keimung stellenweise verzögert erfolgen, so dass der Rasen zunächst ungleichmäßig aussehen kann. Nachsaaten sind in dieser Phase nicht hilfreich, eher etwas Geduld.

Bewässerung

Bis zur deutlich erkennbaren Eingrünung muss bei einer Neu- oder Nachsaat die oberflächennahe Bodenschicht (2 - 3cm) ständig feucht gehalten werden, da die Keimlinge noch nicht an das Wasser aus tieferen Bodenschichten gelangen. Bleiben natürliche Niederschläge aus, sollte durch eine tägliche Bewässerung von ca. 5 - 10 l/m² ein Austrocknen der Keimlinge verhindert werden. Bei Temperaturen über 25°C empfehlen wir, diese Menge zweimal täglich zu wässern.

Nach einer deutlich erkennbaren Eingrünung (beispielsweise nach 4 Wochen) können die in den Boden eingedrungenen Wurzeln Wasser aus tieferen Schichten aufnehmen. Die Bewässerungsintervalle können langsam vergrößert und die Wassermenge gleichzeitig erhöht werden. Wir empfehlen zukünftig, zweimal die Woche und dafür durchdringend zu wässern. Dies fördert das Wurzelwachstum und erhöht die Widerstandsfähigkeit gegenüber Trockenperioden. Der Wasserbedarf liegt bei ca. 15 - 20 l/m² je Woche.

Zur Vermeidung von Verbrennungen wird möglichst in den Morgen- oder Abendstunden bewässert.

Düngung

Ein Rasen braucht für eine optimale Entwicklung eine gute Nährstoffversorgung, vor allem mit Stickstoff. Dieser ist im Boden in der Regel nicht ausreichend verfügbar. Die auf dem Markt erhältlichen Rasenlangzeitdünger enthalten die Nährstoffe in einem für Rasen und Gräser optimalen Verhältnis, die nach den Angaben auf der Verpackung angewendet werden. Die **Startdüngung** erfolgt im März/ April, gefolgt von der **Saisondüngung** bei feuchter Witterung im Juni/ Juli. Eine kalibetone **Herbst-düngung** im August/ September erhöht schließlich die Widerstandsfähigkeit des Rasens.

Sie verwenden einen Mähroboter? Dann empfehlen wir hierfür spezielle Düngemittel.

Neu- und Nachsaaten werden von uns mit einem Starterdünger gedüngt. Die nächste Nährstoffgabe kann ab dem dritten Schnitt erfolgen.

Rasenschnitt

Der erste Schnitt nach einer An- oder Nachsaat erfolgt idealerweise bei einer Halmhöhe von 8 - 10 cm. Anschließend sollte er beispielsweise wöchentlich um 1/3 gekürzt werden, um eine Ideallänge von 4 - 5 cm zu erreichen. Wird das rechtzeitige Mähen versäumt, kann es zu einer Ausdünnung des Rasens oder zu Verbrennungen kommen. Scharfe Messer verhindern ein Ausfransen der Halme.

Erstnutzung

Rasen An- und Nachsaaten sollten bis zum zweiten Schnitt nicht betreten werden. Intensive Nutzungen, wie beispielsweise Ballspiele, sind witterungs- und wuchsabhängig nach dem fünften Schnitt möglich.

